

Wie bereite ich mein Kind vor auf die Schule?

1. **Sprechen** Sie mit Ihrem Kind über die Einschulung, schildern Sie ihm, was es zu erwarten hat. Vermeiden Sie es aber, in Ihrem Kind falsche Erwartungen zu wecken oder ihm gar Angst zu machen. Stellen Sie den Schulbesuch als das dar, was es ist: eine Selbstverständlichkeit.
2. Richten Sie Ihrem Kind einen **Arbeitsplatz** ein, an dem es ungestört seine Hausaufgaben machen kann. Dieser sollte gut beleuchtet und ruhig sein, Fernseher oder Computer in der Nähe lenken Ihr Kind nur ab.
3. Bringen Sie ihrem Kind bei, seine Sachen selbständig in **Ordnung** zu halten, seine Schultasche selbst ein- und auszuräumen und seinen Arbeitsplatz nach der Arbeit aufzuräumen.
4. Stärken Sie das **Selbstvertrauen** Ihres Kindes in seine Fähigkeiten, nehmen Sie es ernst und übertragen Sie ihm kleine Aufgaben.
5. Verhalten Sie sich bei kleineren Entscheidungen Ihrem Kind gegenüber partnerschaftlich, es soll nicht nur lernen Befehle entgegenzunehmen, sondern auch selbst **Verantwortung** zu übernehmen. Streiten Sie eigene Fehler nicht ab, zeigen Sie so Ihrem Kind, dass jeder Mensch Fehler macht, dass man diese aber auch wieder gut machen kann und muss.
6. Auch **Geduld** kann man lernen. Muten Sie Ihrem Kind immer wieder kleine Wartezeiten zu.
7. Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen **regelmäßigen Tagesablauf**. Es muss lernen, gelegentliche Unlustgefühle zu überwinden.
8. Ihr Kind muss auch lernen mit **Misserfolgen** umzugehen. Lassen Sie es bei Spielen oder Wettläufen nicht immer gewinnen. Verlieren können ist eine wichtige Fähigkeit!
9. Trainieren Sie die **Feinmotorik** Ihres Kindes: ausmalen von Bildern, schneiden auf Linien, kneten, Perlen fädeln... Achten Sie auch auf die richtige Stifthaltung – später ist diese nur noch sehr schwer umzulernen!
10. Üben Sie mit Ihrem Kind den **Schulweg**! Machen Sie es mit möglichen Gefahrenstellen vertraut!
11. Kann Ihr Kind sich bereits alleine richtig **anziehen**, die Schuhbänder binden, die Knöpfe schließen, ausgezogene Kleidung ordentlich hinlegen oder aufhängen, die Toilette ordentlich verlassen? All dies sind Selbstverständlichkeiten, die von Schulkindern erwartet werden.

12. Entdecken Sie mit Ihrem Kind die Welt! Nicht die virtuelle, sondern die reale Welt muss zuerst entdeckt werden! Ausflüge in den Wald oder zu einem Bach sind für Kinder nicht nur wunderschöne Erlebnisse, sondern fördern die Sprachentwicklung, wecken das Interesse und bieten unzählige Möglichkeiten Lernerfahrungen zu machen: Beeren und Pilze sammeln und im Bestimmungsbuch suchen, einen Unterschlupf bauen, Zapfenweitwerfen, Tiere beobachten, den Waldboden untersuchen, einen Staudamm bauen, ein Rindenschiffchen bauen,...Teilen Sie diese wunderbaren Momente mit Ihrem Kind!

13. Das Allerwichtigste ist die Bewegung! Sie ist Grundvoraussetzung für das Leben und das Lernen, ein menschliches Grundbedürfnis, das nicht nur Einfluss auf unsere körperliche Gesundheit hat, sondern auch in großem Maße auf unsere geistige Leistungsfähigkeit, die Gehirnentwicklung, unser Konzentrationsvermögen, die Körperkontrolle und das Sozialverhalten.

14.